



Ms. germ.

Oct. 125.

Nagel'sches Buchst. h
erhalten 1836.

1. Lachmann'sches Ausg. v.
Walter v. d. Vogelweide
Kirch. 2. H. 6.

Robert ist jenes Liches jugendlos ruhlos, noch
 ist nicht geübt, als selbstspielend. Ich bin aber
 mit einem Legisten so freundlich Linderungs
 der Kunst. In der übrigen Göt. bestrebt, so
 daß abgesehen davon, dass es auch nur
 zu erkennen sein wird. — Ich möchte
 auch nicht meinen, inwiefern das für diesen
 so ungewöhnlichen Bildung für mich nicht
 ständige Abgabe zum großen alten Adel,
 Logia, und auch für mich selbst zum
 gewöhnlichen Menschen.

Heil geliebter Herrmann

Ihre Stellung
 gelassensten

R. G. G. G. G.

Berlin 1. 11. Apr.
 1825.

Die Zeit der Jagdmanuskripte bei
 der Zeit der von Kollingau befindet,
 diesen Minuslinder gegeben den Göt.,
 der Kunst von Logia, in
 der Kunst, die Kunst, Bd. 1, P. 11
 No. 8-22; welche diesen Göt. fast
 bestrebt, inwiefern und in
 der Kunst, die Kunst, No. 11:
 der Kunst, die Kunst, Göt. 11:
 der Kunst, die Kunst, No. 11:
 der Kunst, die Kunst, No. 11:
 der Kunst, die Kunst, No. 11:

R. G. G. G. G.

Das Pergamentblatt (Auf. noch referirer pflicht; Ende
 der Sekunde in hohler) enthält Lieder, welche die Manes-
 Sammlung, Bd. 1. S. 11^a 12^b unter dem Namen des Grafen
 Krafz von Loggenburg gilt.

Das Merkwürdige an diesem Blatte und dem andern mit
 dem Namen und Wapen Herts Heinrichs von Stedelinger,
 (in Dargau, kommt vor 1254 ff., f. Dorens Dittverzeichniß
 in Acad. Museum 1.; f. die Lieder in der Manes. Samml. 1, 45 ff.)
 besteht darin, daß sie unstreitig zu einer größeren Sammlung
 von Liedern gehören, und zwar zu einer sol-
 chen die vorzugsweise aus alten Liedern des XIII. Jahrh.,
 und nicht bloß moralische, nach der Dittverzeichniss
 enthält. Es ist die 5te Sammlung dieser Art, von der
 man weiß: die älteste ist die in der Heidelb. Hsf.
 357; die jüngste, wie es scheint, in Würzburgs (jetzt
 Landshuter) Codex; die zwei andern im Pariser (Ma-
 nes'schen) Hsf. und der Hsf. von Weingarten (jetzt Luth-
 gar). [Die Heidelb. Hsf. 350 ist von andrer Art.]

Die Pariser Hsf. ist näher, als mit den beiden übrigen,
 verwandt mit der Weingartener und den beiden and-
 ern. Das ^{ein Blatt} ~~erste~~ Stümme in der Folge der Strophen mit der
 Manes. Hsf. genau; eine fehlt zwar, es ist aber Platz ge-

lassen. Die Beschreibung der Liederanfänge ist hier wie in
der Maness. Hsf. [und wohl auch in keiner andern so; denn
wegen der Heidelb. 357 und Hagen S. 486, so reigt Lieder-
anfänge an mit dem Zeichen §]: Wapen und Bilder
haben die Blätter ebenfalls mit der Maness. S. gemein, wie
mit der Weingart.: nur nehmen sie in dieser beider Sam-
lungen nicht ganze Blätter ein, nicht einmal ganze Seiten.
Es wäre wichtig zu wissen, ob Bild und Wapen bei H.
u. Weingart. mit der Maness. übereinstimmen. Die
Texte der Lieder Tugenburgs sind einander fast buchstä-
blich gleich; dennoch ist keines vom andern unmittel-
bar abgeschrieben.

noch zefinden pflicht. vñ diene ir gerne vñ mit minen fange. in mak
der vñgeranen nicht vergessen. si hat de herze min verwart. si vñ ir
wsewarwer munt. sw hat dñ minnenkliche nuch besessen.

Ich minne ein wip ir munge tage. vñ diene ir doch sw mir geschicht ir
merckent ob es si ein herzoferre. dis ist dñ ich ir allen kage. si voers vñde
gichte es nicht. ich fürchte des ich si ir gar vñmunt. doch wil ir ze dien
ste gerne singen. wan seir es si zefrowen gvt. swer habe vñ minne steren
mñ. der mēze och mir noch stete stode wingen.

Ex
Biblioth. Regia
Berolinensis

Hede vñde anger vñde dñ tal. dñ hat der winter aber val. gemacht
vñde die owen. vñde och dat zu den grünen walt. der e mit stoden
w. bestalt. da mak man mit schowen. vil kalde risen der kan vogell
swiegen. ir lyzen langes synder wan. ir mūs ich kymber mit in han.
dñ liebe welle minen kymber neigen.

Der smet velop hat genomen. mit stoden mūze er wider komen.
mit vñde mangem mere. vñde dñ dñ lieb vñde min. noch vñde mi
nen senden pin. dñ gvt vñde dñ vil herte. der och mit herze nie ver
gessen solde. wolde. noch niemer me vergessen wil. si hat so manger ir
ge vil. ich dinge ir minne werde mit ze solde.

Wie kōnde lieber mit geschehen. danne ob ich wilent mechte sehen.
ein wip schōne vñde reine. dñ hat mit herzen stode hin. da von ich
ant stode bin. dñ achtet si vil kleine. w. wil dñ minnenkliche echt
an mit enden. des mūs mich iemer vñder han. si wil gewalt an mit
began. wil si nicht schiere minen kymber vñden.

Swie seiten liebe mit geschicht. doch habe ich gvt zverflicht. zemin
frowen minne. ich dinge dñ si mit verlage. vil senden kymber den icht
ge. in herzen vñde in sinne. mich kan von senden sorgen niemen bringen.
es vñ dñ minnenkliche also. dñ mächet mich vñ wil si st. mit kan
mit swere niemen b. geringen.

Dv minne wil d'ich si si. wie töt si selde rich so. d' si mir troren machet.
sin twinger nicht ein reine wip. so lere als si töt minen lip. nach der
min herze kracher. in disen zwein so kan ich nicht gebaren. in herzen
sen vnde vzen si. wie töt si reine güt so. si wil mich lan in disen
zwein verclaren.

Dv liebe symetwinne ist komen. mit uchter oogen weide. wir han der vo-
gelsank vernomen. irret der wunter leide. si siwert sich der vil schonen
zit. dv mich da siot vil kleins. ein swere an minem herzen lit. die kam mit
niemen dar abe genemen wan dv vil güt alleine.

Wide aber mir ir helfe erkant. so horte man mich singen. vs hohem mu-
te sa zehant. von minnenklichen dingen. e magg ich wol gesingen nicht.
d' siotlich si gesungen. mir gebe dv liebe an sioden pflicht. nach der min
herze mangel tak mit siere hat gevingen.

Sjo al min siode an ir ir leit. so solde si b/eren mich senden man ia we-
es zit. vnde al min leit verkeren. wil si nicht wenden minen pin. so hat
min siode ein ende. ir töt mir schiere helfe schin. o d' min siode also
zerge. vil selig wip d' wende.

Mir ist leide. d' der wunter beide. wate vnde ouch die heide. hat ge-
machet si. val. sin. bewingen. lat nicht bliwen enspringen. noch die
vogel singen. ir vil siere schal. also verderbet mich ein selig wip. dv mich
lat. ane rat. den si hat. des zeitgat. an sioden gar min lip.

Mir siere. schiere ich ane we. solde ich die selde bere. schowen ane
leit. dv vil here. hat schone zucht vñ ere. der wirnsch vñ dannoch mer.
ist gar an si geleit. wse wengel myndel tot si hat. val hat lank kele blak.
siren krank. min gedank. an ir vil hohe stat.

Sch wil singen. mer vs güt gedungen. sol mir vol gelingen. d' mvs an
ir geschehen. si kan machen. twrik herze lachen. groze sorge swachen. des
mvs man ir iehen. wide mir ir werder trost geleit. secht für war. offen
bar. min ir. wolde ich gar mit sioden sin gemet.

Sch klage nicht bliwen noch den kle. in klage nicht wnnenkliche rage.
ich klage ein ander schilde. ich klage mit ist nach güt we. d' ist vor an
not min klage. die ich vnsanfte dide. güt wil an sioden mich verhern. vil
de aber mich dv güt nein. so were ich rich gebe mit dv schone ir hilde.

h. heinrich v. streeling.

Ex lib. Regia
ms.







5 ynz Lee

